

Foto (Stephanie Tappe/Kulturland Kreis Höxter): Pfarrer Karl-Heinz Bartsch von der ev. Kirchengemeinde Altkreis Warburg, Christiane Sasse vom LEADER-Regionalmanagement und Stefan Drüke von der Katholischen Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Brenkhausen präsentieren mit großer Freude und stellvertretend für die Ökumene aus 42 beteiligten Gemeinden, Jugendgruppen und klösterlichen Einrichtungen ihre erste Ausgabe des Begleitheftes für Radpilgernde.

Foto Desenberg-Bibel-Pfahl (Christiane Sasse): Auch am Vulkankegel der Warburger Börde, dem Desenberg, können Radpilgernden den Bibel-Pfahl und die Landschaft genießen.

Auszug aus der Broschüre / Collage (Fotos darauf von Christiane Sasse und Frank Grawe)

Und Titelbild der Broschüre (Sasse und Fiendesign)

Die Kloster-Garten-Route wird zur Pilgeroute

Neues Begleitheft für Radler gibt spirituelle Impulse

Manch einer fragt sich wahrscheinlich, was es mit den vier Meter hohen Holzpfählen mit biblischem Spruch auf sich hat, die seit einigen Wochen in und um unseren Dörfern zu entdecken sind. Es sind die sogenannten Bibel-Pfähle entlang der Kloster-Garten-Route, die vom LEADER-Büro im Kreis Höxter mit einer großen ökumenischen Gemeinschaft entwickelt und gebaut wurden. Ziel dieses Projektes ist, Gäste und Einheimische auf der 315 km langen Kloster-Garten-Route spirituell zu begleiten.

Nun liegt auch das Begleitheft dazu druckfrisch auf dem Tisch. Auf 52 Seiten erhält der radfahrende Gast spirituelle Impulse von 42 Kirchengemeinden, Jugendgruppen, klösterlichen Einrichtungen aus dem Kreis Höxter und der hessischen Nachbarschaft. Das durchaus beeindruckende "Begleitheft für Radpilgernde", gestaltet von Lars Walker von fiendesgin in Höxter, spiegelt die große christliche Leidenschaft wider, mit der all die jungen und junggebliebenen, evangelischen und katholischen Menschen am Projekt teilhaben. Eine Leidenschaft, die nun auch die Gäste im Kulturland Kreis Höxter spüren und erleben dürfen.

Die Kloster-Garten-Route im Kreis Höxter besteht seit dem Jahr 2012. Vor einem Jahr wurde die Radroute um 100 km auf insgesamt 315 km erweitert. Sie verbindet das reichhaltige monastische Erbe mit kleinen grünen Oasen. „Bereits im Jahr 2017 haben wir uns zu Fünft zusammengetan, um über eine spirituelle Ergänzung der Kloster-Garten-Route nachzudenken. Nach einigen kreativen Sitzungen war die Idee der ‚Bibel-Pfähle‘ geboren“ berichtet Christiane Sasse, Regionalmanagerin für das EU-Förderprogramm LEADER zurückblickend. „In 2018 erweiterten wir die LEADER-Arbeitsgruppe um Mitglieder der katholischen Pastoralverbände, klösterlichen Einrichtungen und evangelischen Kirchengemeinden. Die Idee der „Bibel-Pfähle“ wurde manifestiert und ausgearbeitet“ ergänzt Gisela Fritsche vom Dekanat Höxter.

Einer, der sich ebenfalls stark in die Arbeiten einbrachte, war Pfarrer Karl-Heinz Bartsch von der Evangelischen Kirchengemeinde Altkreis Warburg. Der pensionierte Geistliche erklärt begeistert

„Das ökumenische Projektteam empfand den Gedanken als sehr charmant, die Menschen vor Ort in das Projekt zu integrieren, sie zum Botschafter für unsere Besucher werden zu lassen. Denn bei uns, den Kirchenvertretern, verspürten wir den Wunsch, den Gästen persönlich nahe sein zu wollen, sie zu begleiten ohne aber aufdringlich sein zu wollen“. Alle Gruppen hatten somit die Chance, sich persönlich mitzuteilen und Teil eines großen Ganzen zu werden. So wählte jede Gemeinde einen Bibelvers aus, der zu ihrem Anliegen, zu ihrem Ort oder zu ihrer Kirche passte. Danach erarbeiteten die Gemeinden einen Erläuterungstext, der die Gäste sanft begleitet, aber auch berühren, inspirieren und zum Nachdenken anregen soll.

„Eine zusätzliche Motivation, die Route komplett mit dem Rad zu erfahren, stellen die Buchstabenstempel dar, die an 28 Pfählen angebracht sind. Auf der Rückseite der Broschüre können diese Buchstaben in einem Stempelpass gesammelt werden, so dass sich zum Schluß eine Losung ergibt. Somit wurde durch besonderes Engagement der Bevölkerung eine Radroute in vielleicht Deutschlands erste Radpilgeroute verwandelt“ erklärt Stefan Drüke von der Katholischen Kirchengemeinde in Brenkhausen, die stellvertretend für alle Gemeinden die Antragsstellung für das LEADER-Projekt übernahm. Die Broschüre erhält man bei den beteiligten Kirchengemeinden/Einrichtungen und beim Kulturland Kreis Höxter, Telefon 05271 9743-23, info@kulturland.org.

Weitere Informationen dazu gibt es unter:

www.leader-in-hx.eu (Projekte) und auf www.kulturland.org (Prospekte)

Infokästchen:

Einige hundert Menschen beteiligten sich am LEADER-Projekt. Verschiedene kleine Arbeitsteams übernahmen Teilaufgaben des Projektes. Eine Gruppe kümmerte sich um die Konstruktion und Statik der 4 m hohen Pfähle aus Lärchenbrettern, die auch dem stärksten Sturm standhalten sollen. Andere Ehrenamtliche lasen und korrigierten die Erläuterungstexte.

Die Katholische Kirchengemeinde in Brenkhausen beantragte stellvertretend für alle Kirchengemeinden das Projekt bei LEADER (65%), wodurch eine Fördersumme von 52.024,74 € bereitgestellt werden konnte. Das Erzbistum Paderborn speiste den Eigenanteil in Höhe von 29.000 € (35%) ein und die Evangelische Kirche in Westfalen vertreten durch Pfarrer Bartsch aus Warburg kümmerte sich mitunter um die Finanzierung und Konstruktion des Stempelsystems. Die Sparkasse Höxter hat freundlicherweise die Mini-Stempelkissen finanziert, die jeder Gast kostenfrei erhalten kann. Weitere Helfer*innen mit Unterstützung durch das Dekanat Höxter/Brakel organisierten die "Bauarbeiten". Denn im Oktober 2019 fanden drei Pfahl-Werkstätten mit mehr als 80 Ehrenamtlichen statt. Dort wurden 28 Pfähle gezimmert, 14 weitere Bibel-Pfähle wurden aus Kostengründen in einfacherer Form als Bibel-Stelen entwickelt. Aufgebaut wurden die Pfähle mit ihren 1,2 Tonnen schweren Fertigbetonfundamenten von einem Garten- und Landschaftsbaubetrieb.